



# Sammlung Theaterzettel

## Der zerbrochene Krug

**Kleist, Heinrich von**

**1911-07-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 1. Juli 1911

55. Vorstellung im Abonnement A  
Zum ersten Male:

# Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière, in 3 Akten von Heinrich von Kleist  
Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon . . . . .	Heinrich Götz
Merkur, in der Gestalt des Sosias . . . . .	Georg Köhler
Amphitryon, Feldherr der Thebaner . . . . .	Karl Schreiner
Sosias, sein Diener . . . . .	Ernst Rotmund
Alkmene, Gemahlin des Amphitryon . . . . .	Thila Hummel
Charis, Gemahlin des Sosias . . . . .	Toni Wittels
Erster } Zweiter } Dritter } Feldherr . . . . .	Karl Neumann-Hoditz Robert Günther Karl Fischer
Erster } Zweiter } Oberster . . . . .	Wilhelm Kolmar Rudolf Aicher
Einer aus dem Volke . . . . .	Hermann Kupfer

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon.

Hierauf

Neu einstudiert:

# Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Walter Gerichtsrat . . . . .	Alexander Köfert
Adam, Dorfrichter . . . . .	Hans Godek
Licht, Schreiber . . . . .	Gustav Trauttschold
Frau Marthe Rull . . . . .	Julie Sanden
Eve, ihre Tochter . . . . .	Marianne Rub
Veit Tümpel, ein Bauer . . . . .	Paul Tietzsch
Ruprecht, sein Sohn . . . . .	Georg Köhler
Frau Brigitte . . . . .	Elise Delant
Eiese } Margarete } Mägde des Dorfrichters . . . . .	Luisa Böttcher Johanna Hebe
Büttel Hanfriede . . . . .	Karl Böller
Ein Bedienter . . . . .	Karl Loberg

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Nach dem ersten Stück grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Eilth Hafgren Waag, Georg Hierath, Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Bera.

Kleine Preise:

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe . . . . .	3.50
Loge, 2. Reihe . . . . .	4.—	Loge, 2. Reihe . . . . .	3.—
I. Parkett . . . . .	4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett . . . . .	3.—	Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	2.50
Steh-Parkett (unnummeriert) . . . . .	2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.—
Parterre (unnummeriert) . . . . .	1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Prospektums- loge) . . . . .	1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	6.—	Galerieloge . . . . .	1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe . . . . .	5.—	Galerie . . . . .	.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der  
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und  
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.  
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von  
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-  
doch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung  
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen  
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-  
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Sonntag, 2. Juli (Außer Abonn., Verpflichtung &  
hohe Preise) **Im Neuen Theater:** Fra Diavolo Anfang 7 Uhr

Sonntag, 2. Juli **Der kleine Vulkan** Anfang 8 Uhr